

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Beirats von und für Menschen mit Behinderung im Bezirk Tempelhof - Schöneberg

Datum: 10.03.2010	Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Ulli Seiler	Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Schöneberg	Ende: 19:15 Uhr
Raum: Casino, Raum 2013-2018	Protokoll: Katrin Fischer

Besprechungspunkte	Ergebnisse	Wer	bis wann
<p><u>TOP 1</u> Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</p>	<p>Es wurde die Beschlussfähigkeit des Beirats festgestellt. Es waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>		
<p><u>TOP 2</u> Tagesordnung</p>	<p>Die Tagesordnung wurde angenommen. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde zwei weitere Themen durch Mitglieder mit aufgenommen.</p>		
<p><u>TOP 3</u> Verabschiedung des Protokolls vom 20.01.2010</p>	<p>Frau Fischer bat um eine Änderung des letzten Protokolls unter dem Punkt 5. Sie gab die Änderung bekannt. Alle Mitglieder waren damit einverstanden. Die Änderung wird an den Vorstand weitergeleitet. Das veränderte Protokoll wird allen Beiratsmitgliedern zugesandt. In Zukunft kommt die Anwesenheitsliste der letzten Sitzung als Anhang hinzu. Das Protokoll wurde anschließend verabschiedet.</p>	<p>Frau Schneider</p>	
<p><u>TOP 4</u> Verabschiedung der überarbeiteten Geschäftsordnung</p>	<p>Die Geschäftsordnung wurde auf Grund von Einwänden des Rechtsamtes noch einmal überarbeitet. Die entsprechenden Änderungen wurden dem Beirat zur Abstimmung vorgestellt.</p> <p><u>Änderungen im § 3 Zusammensetzung</u> Der Satz aus der ersten Fassung wurde vollständig rausgenommen und durch einen Satz mit dem Hinweis auf den Beschluss des Bezirksamtes über die Zusammensetzung des Behindertenbeirats auf der Grundlage des LGBD §7 Abs.5 ersetzt.</p> <p>Hingewiesen wurde auf die Frist bis zur Sommerpause. Bis dahin müsste entschieden werden, ob der Vorstand weiter so agieren will wie bisher (freie Aufteilung der Funktionen untereinander). Sollte das der Fall sein, könnte man beim Bezirksamt entsprechenden neuen Beschluss über die Zusammensetzung erwirken, um eine rechtsgültige GO zu haben. Die GO müsste dann aber wieder geändert werden.</p>	<p>Frau Schneider</p>	<p>Bis zur Sommerpause</p>

Besprechungspunkte	Ergebnisse	Wer	bis wann
	<p>Änderung im: § 4 Vorsitz, Einberufung und Leitung der Sitzungen des Beirats <u>Absatz 1:</u> In der GO muss enthalten sein, wie die Funktionen des Vorstands aufgeteilt sind. Entsprechend wurde der Absatz verändert. <u>Absatz 2:</u> Inhaltliche Veränderung im 2. Satz, in dem „auf Veranlassung des“ durch „vom“ ersetzt wurde. Ergänzung als letzten Satz: ...unverzügliche Einberufung der Sitzung auf Antrag durch Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung und des zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes für Gesundheit und Soziales. <u>Absatz 4:</u> Erster Satz wurde gestrichen.</p> <p>Alle Änderungen wurden im Beirat abgestimmt. Abstimmungsergebnis: 14-0-0.</p> <p>Somit ist die Geschäftsordnung beschlossen und rechtsgültig.</p>		
<p><u>TOP 5</u> <u>AKTUELLES</u> Berichte der Behindertenbeauftragten ; des Vorstandes, aus den BVV - Ausschüssen, den AG's</p>	<p>Zu diesem Punkt wurde besprochen, dass die Berichte der jeweiligen Personen stichpunktartig an den Protokollanten gegeben werden zur Einarbeitung oder als Anhang mit dem Protokoll versendet werden. Die Berichte sind teilweise sehr umfangreich und es besteht die Gefahr, Inhalte im Protokoll nicht richtig wiederzugeben.</p> <p><u>Vorstand:</u> Der Vorstand berichtete über seine Einarbeitung in die Funktionen und der Arbeit im Beirat. Es gab verschiedene Treffen, um sich als Mitglieder des Vorstandes und dessen Arbeit und Ziele bekannt zu machen und voranzubringen. -siehe Bericht Vorstand-</p> <p><u>Frau Schneider:</u> Frau Schneider stellte die Ergebnisse und Vorgänge ihrer Arbeit zu den verschiedensten Themen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wintersituation und Konsequenzen, Straßenreinigungsgesetz, Zuständigkeiten; Verantwortung des Ordnungsamtes etc.; ➤ Zusammenarbeit mit Hoch- und Tiefbauämtern; Arbeitsbesprechungen mit Bauabteilungen zu Themen wie Maßnahmenplanung und Berichtserstattung zu barrierefreie Bauen, Bädersanierungsprogramme, Barrierefreiheit bei Neubauten wie z.B. Hotels; Diskussion um den Begriff „Barrierefreiheit“; ➤ Fördermittel und Projektmittel für eine neue Broschüre“ Schöneberger Norden - barrierefrei 		

Besprechungspunkte	Ergebnisse	Wer	bis wann
	<p>er/leben“- Infos und inhaltliche Beiträge werden Bestandteil der Broschüre sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinweis auf eine Bachelor - Arbeit einer Studentin zum Thema Barrierefreiheit an Grund – und Regelschulen- eventuell zur Einsicht ins Netz stellen. ➤ diverse Termine und Hinweise auf Veranstaltungen werden oder sind schon weitergeleitet worden. ➤ Erhebungsbögen Signet-neues Konzept <p>-präzise Ausführungen - siehe Bericht Frau Schneider</p>		
<p><u>TOP 5</u></p> <p>Signetprüfung</p>	<p>2009 sind 24 Signets vergeben worden.</p> <p>Stand 2010: Es liegen 10 Anträge vor. Vier Anträge haben von Mobidat positive Zustimmung erhalten. Fünf Anträge wurden abgelehnt und ein Antrag ist noch unsicher.</p> <p>Es gab 3 Vorschläge wie der Beirat Einfluss auf die Vergabe der Signets haben kann.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Anträge werden in Form von Begehungen mit einhergehender Prüfung der Kriterien von einer extra gegründeten AG des Beirats bearbeitet. 2. keine AG, keine Prüfung 3. Es wird eine AG gegründet, die aber nur zum Einsatz kommt, wenn Mobidat keine eindeutige Empfehlung abgegeben hat. Weiterhin hat Frau Schneider in Bezug auf Signet jederzeit direkte Ansprechpartner. <p>Vorschlag 3 wurde zuerst zur Abstimmung gegeben.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 14-0-0.</p> <p>Damit sind Vorschlag 1 und 2 hinfällig und Vorschlag 3 einstimmig angenommen.</p> <p><u>Teilnehmer der AG werden sein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bachmann Petra ○ Keller Hartmuth ○ Staneck Helmut ○ 4. Person ??? 		
<p><u>TOP 6</u></p> <p>Verschiedenes</p>	<p><u>Kennenlertreffen des Beirats</u></p> <p>Die Vorstandsmitglieder haben den Vorschlag unterbreitet außerhalb der Beiratssitzungstermine ein Kennenlertreffen zu organisieren. Bitte um Vorschläge, wo und wie?</p> <p><u>Passfotos zu Hause</u></p> <p>Frau Bachmann gab den Hinweis, dass sie einen Kontakt vermitteln kann, der im eigenen zu Hause Passbilder fotografieren kann.</p> <p><u>Termine</u></p> <div data-bbox="483 1928 738 2056" data-label="Image"> </div> <p>Messe: „Miteinander leben“</p>	<p>Beirats- mitglieder</p>	<p>5.5.10</p>

Besprechungspunkte	Ergebnisse	Wer	bis wann
	08.04.2010 - 10.04.2010 Messeort: Estrel Convention Center Sonnenallee 225 12057 Berlin Rehabilitation, Pflege, Mobilität, Alltagshilfen, Gesundheit, Prävention, Barrierefreier Lebensraum, Behindertenreisen, Erholung, Freizeit, Kultur, Sport, Arbeitsleben behinderter Menschen Öffnungszeiten: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr letzter Messetag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr		